

Schweizer baut Windpark in Südafrika

Wangen-Brüttisellen Windpark vor letzter Hürde Die Unterländer Firma Genesys baut den ersten Windpark Südafrikas. Nun steht das Energieprojekt kurz davor, die letzte Bewilligung zu erhalten.

Mehr Infos zur Firma Genesys und zum Projekt: <http://www.genesyswind.com/DE/news.htm>



Bernd Steiner, Direktor der Brüttiseller Firma Genesys.

Ein Schweizer Unternehmen, das mit dänischer Technologie einen Windpark baut: Die Frage nach diesem ungewöhnlichen Mix entlockt Bernd Steiner, dem CEO der Brüttiseller Firma Genesys, ein Schmunzeln. «Das Projekt ist durch Zufall entstanden», sagt Steiner. Vor fünf Jahren hat er einen Südafrikaner kennengelernt, der ihn auf die lukrative Möglichkeit eines Windparks in seinem Heimatland aufmerksam machte. Steiner: «Da wir sehr früh angefangen haben, werden wir Ende Jahr den ersten kommerziellen Windpark Südafrikas eröffnen.» Vor wenigen Wochen hat der Bau des Parks in Caledon, 100 Kilometer östlich von Kapstadt, begonnen. Wichtiger als die Fortschritte auf der Baustelle sind indes diejenigen in den Amtsstuben. Derzeit stünden gut 100 Projekte für Windkraftwerke in der Warteschlange, «wir sind die Nummer 2 auf der Liste», sagt Steiner. Anfang April sollen die letzten Genehmigungen unter Dach und Fach sein.

Mit den Genehmigungen steht und fällt das gigantische Windstromprojekt. «Es ist äusserst schwierig, eine Genehmigung zur Einspeisung ins Netz zu erhalten», sagt Steiner. Der Grund ist der marode Zustand des südafrikanischen Stromnetzes. Weil in den vergangenen Jahren zu wenig ins Netz investiert wurde, ist dieses sehr fragil, und es kommt immer wieder zu Blackouts. Der Windpark liegt 20 Kilometer hinter der Küste, wo ein konstant heftiger Wind weht. 130 Meter hoch sind die Turbinen, die von einem dänischen Hersteller geliefert werden. Über 100 Turbinen werden dereinst in die Höhe ragen und 300 Megawatt Strom produzieren.

Ende 2011 soll die erste Tranche von 50 Megawatt ans Netz gehen, die weiteren Turbinen werden in späteren Etappen erstellt.



KAPWEINE
PREMIUM WINES FROM SOUTH AFRICA

www.kapweine.ch

Ein 800-Millionen-Projekt

Die Finanzierung des 800-Millionen-Projekts ist gesichert, sagt Steiner. Bei den Investoren handelt es sich ausschliesslich um Südafrikaner – zwei Grossbanken sowie staatliche Stellen. Die Suche nach Geldgebern habe keine grossen Schwierigkeiten bereitet, «der Windpark wird hoch profitabel sein», ist Steiner überzeugt. Seine Firma Genesys hat bisher zwei Millionen Franken in die Projektierung investiert und wird langfristig mit zehn Prozent am Windpark beteiligt bleiben.

Der erste 300 Megawatt Windpark entsteht in der Region Caledon Nähe Kapstadt in Südafrika. – von www.kapstadt.com



Die ersten 17 Windturbinen mit einer Leistung von 3 Megawatt pro Turbine werden bereits in 2011 ans Netz gehen. Die Umweltverträglichkeitsprüfung für die gesamten 300 Megawatt ist abgeschlossen und der Netzzugang ist gesichert. Die Augen der gesamten Windbranche sind derzeit auf Südafrika gerichtet, da bereits das Einspeisegesetz für Erneuerbare Energien verabschiedet worden ist.

Die Kriterien für die Genehmigungen sind bekannt und die Schweizer Genesys Wind Aktiengesellschaft bewegt sich innerhalb der von der Regierung vorgegebenen Zulassungskriterien. Bernd Steiner von Genesys bestätigt, dass es mittlerweile über hundert Windprojekte in Südafrika gäbe, wovon allerdings nur wenige die Kriterien für eine Genehmigung erfüllen. Genesys begann bereits vor drei Jahren mit den Windmessungen und den Vorbereitungen zur Umweltverträglichkeitsprüfung. Noch immer ist der physische Zugang zum Stromnetz eine Herausforderung, die aufgrund der aktuellen Begebenheiten und der Monopolsituation des Stromregulierers und Netzinhabers ESKOM nicht leicht zu bewältigen sind.

Das Windprojekt mit dem Namen Caledon Wind schafft 600 neue Jobs und bringt der Region einen Zugewinn für die Infrastruktur. Neben dem Windpark mit über 100 Turbinen wird ein umfangreiches Schulungszentrum in der Region aufgebaut, um Interessierten, Schulklassen und Studenten das Thema Erneuerbare Energie näher zu bringen. Mit Live-Bildern von der Spitze der Turbine und Schulungsmaterial werden Besuchern die Mechanik und der Nutzen von Windenergie vorgestellt. Das System des Windparks soll Schule machen, so Christian Müller - Projektbetreuer der Genesys. Wir gehen davon aus, dass unser Windpark der erste in Südafrika sein wird und daher als Showcase für andere Projektierer dienen kann.



KAPWEINE
PREMIUM WINES FROM SOUTH AFRICA

www.kapweine.ch

Zusammen mit der Regierung wird diese für Südafrika neue Industrie in der Region etabliert und als Vorzeigobjekt für ganz Afrika dienen. Bei letzten Treffen mit dem Oberbürgermeister von Caldeon wurde eine umfassende und nachhaltige Zusammenarbeit vereinbart. Dank der Beteiligung der regionale Regierung wird Caledon die Gewinne aus dem Stromverkauf nutzen um in regionale Projekte zu investieren wie das Gesundheitswesen, Effizienzverbesserung und Ausbau der weiteren Infrastruktur.



KAPWEINE
PREMIUM WINES FROM SOUTH AFRICA

www.kapweine.ch